



# Jüngerschaft heißt

„geistliche Vater- und Mutterschaft“



# Jüngerschaft heißt

„geistliche Vater- und Mutterschaft“



- 1 Gott ist der Ursprung aller Vaterschaft
- 2 Leibliche Eltern / Geistliche Eltern
- 3 Beispiel: Barnabas
- 4 Was heißt das für uns?

## 1 Gott ist der Ursprung aller Vaterschaft

2 Leibliche Eltern / Geistliche Eltern

3 Beispiel: Barnabas

4 Was heißt das für uns?



- Wir sind Gottes Kinder.
- Wir dürfen Gottes Vaterschaft in ihrer ganzen Fülle erfahren.
- Kind Gottes sein ist unsere wahre Identität.
- Gott ist das Vorbild für echtes Vatersein.
- Jesus war ein geistlicher Vater.

1 Gott ist der Ursprung aller Vaterschaft

## 2 Leibliche Eltern / Geistliche Eltern

3 Beispiel: Barnabas

4 Was heißt das für uns?



### Aufgaben von Eltern

- den Kindern Liebe und ein Zuhause geben
- fördern, ermutigen
- für die Ernährung/Kleidung usw. sorgen
- Werte vermitteln
- Grenzen setzen
- für das eigenständige Leben in dieser Welt vorbereiten

1 Gott ist der Ursprung aller Vaterschaft

## 2 Leibliche Eltern / Geistliche Eltern

3 Beispiel: Barnabas

4 Was heißt das für uns?

### Aufgaben von geistlichen Eltern

- helfen, in eine eigenständige Gottesbeziehung hineinzuwachsen
- Gaben und Möglichkeiten wachrufen
- begleiten und helfen, zu einer geistlichen Persönlichkeit heranzureifen



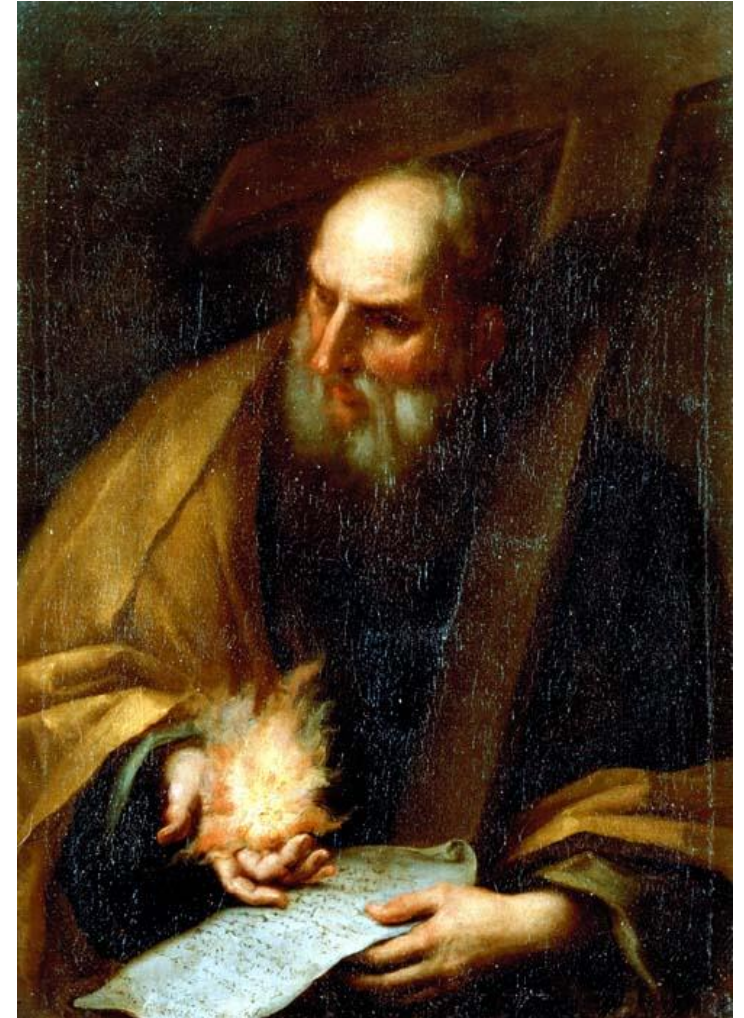
# Jüngerschaft

1 Gott ist der Ursprung aller Vaterschaft

2 Leibliche Eltern / Geistliche Eltern

3 Beispiel: Barnabas

4 Was heißt das für uns?



Anonimo lombardo, S. Barnaba, evangelizzatore di Milano, XVIII sec., Quadreria Arcivesc., Milano

34 Keiner von ihnen musste Not leiden.

Wer Grundstücke oder Gebäude besaß,  
verkaufte diese und stellte den Erlös zur Verfügung.

35 Er legte das Geld den Aposteln zu Füßen.

Davon erhielt jeder Bedürftige so viel, wie er brauchte.

36 So machte es auch Josef, ein Levit, der aus Zypern stammte.  
Die Apostel nannten ihn Barnabas, das bedeutet »der Tröster«.

37 Josef verkaufte einen Acker, der ihm gehörte.  
Den Erlös stellte er der Gemeinde zur Verfügung  
und legte ihn den Aposteln zu Füßen.



Apostelgeschichte 4, 34-37 (BasisBibel)



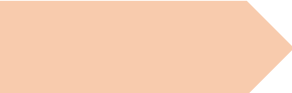
## Barnabas Vorstellung

- Name: Josef (Joses)
- Spitzname: Barnabas (Sohn des Trostes, Ermutiger)
- Geboren auf Zypern
- Jude aus dem Stamm Levi
- Lebt jetzt in Jerusalem
- Besitzer von einem Acker





26 Saulus kehrte nach Jerusalem zurück.  
Dort wollte er sich den Jüngern anschließen.  
Aber sie hatten alle Angst vor ihm.  
Sie konnten nicht glauben, dass er wirklich ein Jünger geworden war.  
27 Da nahm sich Barnabas der Sache an  
und brachte ihn zu den Aposteln.  
Er erstattete ihnen Bericht:  
Wie Saulus auf dem Weg den Herrn gesehen hatte.  
Wie der Herr mit ihm geredet hatte.  
Und wie Saulus dann in Damaskus  
unerschrocken im Namen von Jesus aufgetreten war.



Apostelgeschichte 9, 26-27 (BasisBibel)

## Barnabas setzt sich für Saulus ein

- Er geht zu Saulus und redet mit ihm.
- Er hat das feste Vertrauen, dass Gott Menschen verändern kann.
- Er vertraut Saulus.
- Er führt ihn bei den Leitern der Gemeinde ein.



22 Das kam der Gemeinde in Jerusalem zu Ohren und sie schickte Barnabas nach Antiochia.

23 Als er dort eintraf und sah, was Gottes Gnade bewirkt hatte, freute er sich.

Er bestärkte die Gemeinde in Antiochia in ihrem Vorsatz, dem Herrn von ganzem Herzen treu zu bleiben.


24 Denn Barnabas war ein tüchtiger Mann mit unerschütterlichem Glauben, der ganz vom Heiligen Geist erfüllt war.

So gewann die Gemeinde eine große Zahl von Glaubenden hinzu.

25 Dann zog Barnabas weiter nach Tarsus, um Saulus aufzusuchen.

26 Als er ihn getroffen hatte, nahm er ihn mit nach Antiochia.

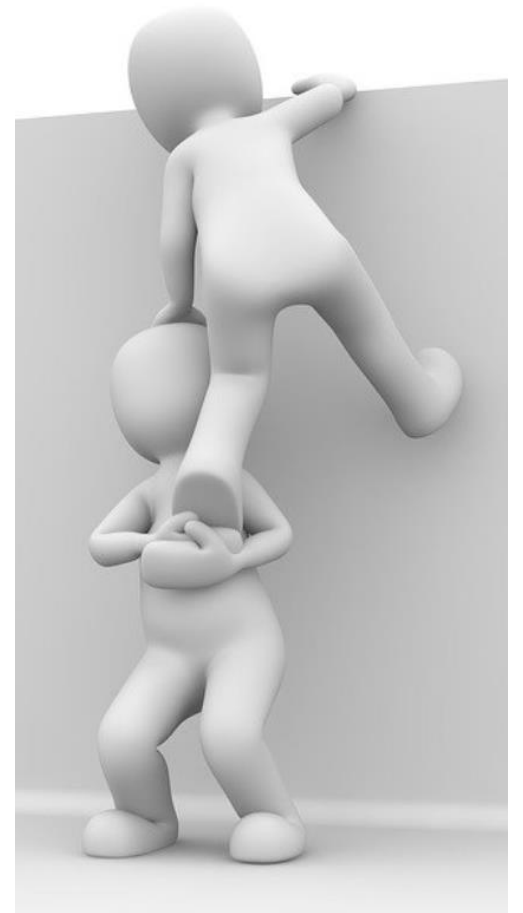
Ein ganzes Jahr lang waren sie gemeinsam in der Gemeinde tätig.



Apostelgeschichte 11, 22-26 (BasisBibel)


## Barnabas Charakter

- Barnabas stärkt andere in ihrem Glauben.
- Er freut sich über Gottes Wirken.
- Er ist tüchtig.
- Er hat einen unerschütterlichen Glauben.
- Er ist vom Heiligen Geist erfüllt.
- Er sucht sich einen geistlichen Sohn.
- Er gibt Saulus eine Aufgabe, die zu ihm passt.
- Er spürt eine Berufung, die auf Saulus liegt.



2 Einmal fasteten sie für einige Zeit und widmeten sich ganz dem Gebet vor dem Herrn. Da sagte der Heilige Geist zu ihnen: »Stellt mir Barnabas und Saulus für die Aufgabe frei, zu der ich sie berufen habe.«

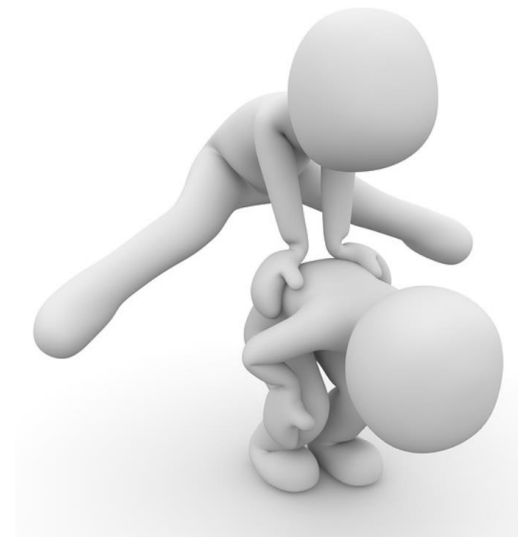
3 Daraufhin fasteten sie noch einmal, beteten, legten ihnen die Hände auf und ließen sie ziehen.



Apostelgeschichte 13, 2-3 (BasisBibel)

## ➤ Barnabas - ein geistlicher Vater für Saulus

- Saulus wächst und reift unter Barnabas Führung.
- Barnabas bringt Saulus Stärken hervor.
- Barnabas sieht Saulus Potential und ermutigt ihn, davon Gebrauch zu machen.
- Barnabas kann delegieren.
- Er kann abgeben, loslassen und ins zweite Glied zurücktreten.
- Er lässt zu, dass Saulus größeres erreicht als er.



36 Nach einigen Tagen sagte Paulus zu Barnabas:

»Lass uns noch einmal alle Städte besuchen,  
in denen wir das Wort des Herrn verkündet haben.

Wir wollen sehen, wie es den Brüdern dort geht.«

37 Barnabas wollte auch Johannes Markus dabeihaben.

38 Aber Paulus lehnte es ab, ihn noch einmal mitzunehmen.


Er hatte sie ja in Pamphylien im Stich gelassen  
und nicht weiter bei ihrer Arbeit unterstützt.

39 Es kam zu einer heftigen Auseinandersetzung.

Schließlich trennten sich Paulus und Barnabas.

Barnabas nahm Markus mit und segelte nach Zypern.

40 Paulus wählte sich Silas zum Begleiter.



Apostelgeschichte 15, 36-40 (BasisBibel)

## Barnabas gibt zweite Chancen

- Barnabas ist ein Ermutiger.
- Barnabas sieht den Menschen.
- Barnabas bleibt geistlicher Vater für Paulus, aber auch für Johannes Markus.
- Bei Konflikten kann jeder seine Meinung vertreten, die Beziehung bleibt bestehen.
- Paulus wird selber zu einem geistlichen Vater.





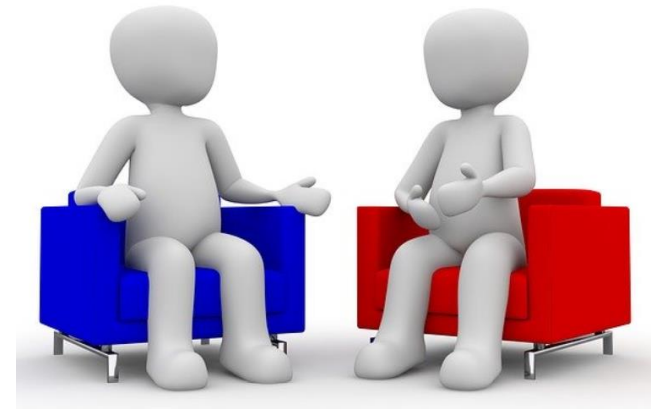
1 Gott ist der Ursprung aller Vaterschaft

2 Leibliche Eltern / Geistliche Eltern

3 Beispiel: Barnabas

## 4 Was heißt das für uns?

- Gib weiter, was du bekommen hast.
- Begleite junge Christen, damit sie in einem sicheren Umfeld wachsen und reifen können.
- Teile deinen Glauben und dein Leben, sei ein Vorbild.
- Suche Aufgaben für sie und lasse zu, dass sie Fehler machen.
- Freue dich, wenn sie sich abnabeln, lasse los.
- Feiere ihre Erfolge.



1 Gott ist der Ursprung aller Vaterschaft

2 Leibliche Eltern / Geistliche Eltern

3 Beispiel: Barnabas

## 4 Was heißt das für uns?

- Bitte Gott, dass Er dir das Herz eines Sohnes/einer Tochter oder eines Vaters/einer Mutter gibt.
- Suche dir einen geistlichen Vater/eine geistliche Mutter, wenn du noch jung im Glauben bist.
- Suche dir einen geistlichen Sohn/Tochter, wenn du reif im Glauben bist.
- Bitte Gott, dass Er dir die richtigen Menschen zeigt.



# Jüngerschaft

- 1 Gott ist der Ursprung aller Vaterschaft
- 2 Leibliche Eltern / Geistliche Eltern
- 3 Beispiel: Barnabas

## 4 Was heißt das für uns?

Wenn du jung bist:

**EHRE** die ältere Generation, die Mütter und Väter!

Wenn du älter bist:

**SEGNE** die jungen Leute und die Kinder!

